

laforza



PRO BRONTALLO

Das Magazin des Dorfes Brontallo

dass es nicht genügt, immer neue Projekte anzuregen, sondern dass es unerlässlich ist, das Erreichte zu bewahren. Nur so erzielen wir nachhaltige Erfolge und können sicherstellen, dass die Arbeit der letzten Jahre nicht vergebens war. Aus eben diesem Grund hatten die Instandhaltungsarbeiten für uns in den letzten Jahren Priorität, weshalb wir auch die Anzahl der neuen Projekte verringert haben.

Dennoch haben wir letztes Jahr weitere Massnahmen durchgeführt. Dazu gehören zum Beispiel die ersten **Instandsetzungsarbeiten am Weg zwischen Spulüi und Cantone**, die es ermöglicht haben, die Alp im Sommer zu bewirtschaften. Man hatte uns mitgeteilt, dass der Schnee des letzten Winters Schäden am Weg verursacht hatte.

Auch die **Instandsetzungsarbeiten am Wald von Türn** wurden fortgesetzt. Der Rückschnitt der Vegetation und die Abholzung werden in diesem Frühjahr fortgeführt.

Ausserdem haben wir letztes Jahr damit begonnen, die **«Cà di Giorgia»** auszuräumen. Bei diesem Projekt geht es um die erhaltende Restaurierung dieses alten Gebäudes. Auch diese Arbeiten möchten wir dieses Jahr fortsetzen.



UV-Anlage

Das **Neuordnen der antiken Schriften** in den Pfarrarchiven von Brontallo und Menzonio schreitet voran. Die Dokumente aus dem Pfarrarchiv von Brontallo sind bereits vollständig gesichtet und sortiert, und auch die Arbeiten



Zone Wasserfall: nach ausgeführten Forstarbeiten

Im letzten Herbst haben wir die Installation einer UV-Anlage ausgeführt, die zur Aufbereitung des Trinkwassers für die Agriturismo-Betriebe von Curt du Munt und Scinghiora sowie für den Ziegenstall von Margoneggia dient.

an den Dokumenten der Pfarrgemeinde Menzonio dürften bald abgeschlossen sein.

Und natürlich mussten wir uns um die bürokratischen Angelegenheiten unserer Projekte kümmern – darunter vor allem das Programm zur **«Landschaftspflege Val Serenello»** und **«Wiederherstellung der Kastanienwälder und Aufwertung der Terrassenlandschaft von Pianelli»**. Wir haben bei den zuständigen Behörden einen Antrag auf Unterstützung dieser Projekte eingereicht. Nun möchten wir dieses Jahr mit den Arbeiten zur Wiederherstellung der Kastanienwälder von Pianelli beginnen.



Sagna: Nach dem Mähen müssen die nachwachsenden Pflanzen geschnitten werden

Am Ende unserer Aufzählung möchten wir uns noch einmal dafür entschuldigen, dass wir schon lange keine Informationen mehr zum Projekt der **Erneuerung des Dachs unserer Pfarrkirche** geliefert haben. Wegen bürokratischer Schwierigkeiten liegt zurzeit alles auf Eis. Deshalb konnten wir nicht wie geplant weitermachen. Nun hoffen wir, dass die Probleme bald gelöst sind und wir dann spätestens im Frühjahr 2019 loslegen können.

Hoffentlich haben wir Sie hiermit überzeugt, dass uns unser Dorf sehr am Herzen liegt. Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, alles bisher Erreichte zu erhalten. Doch all das ist nur dank Ihrer wertvollen Unterstützung möglich, mit der wir jedes Jahr neue Projekte vorantreiben können.

Dafür möchten wir allen Spendern aufrichtig danken!

Impressum

Herausgeber Associazione Pro Brontallo
V-Redaktor V-Redaktor Marzio Demartini
Fotos Associazione Pro Brontallo
Texte Associazione Pro Brontallo

Druck Tipografia Pedrazzini, Locarno TI
Auflage 50 000 Exemplare
Erscheinung mind. 4x jährlich

Abonnement Für Gönnerninnen und Gönnern im Spendenbetrag ab Fr. 5.– enthalten

Kontakt Associazione Pro Brontallo, 6692 Brontallo
Telefon 091 754 24 17, Fax 091 754 26 46
pro.brontallo@bluewin.ch, www.brontallo.com

Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorffrestaurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Öffnungszeiten

Informationen unter:

Bitte rufen Sie an unter
Tel. 091 754 24 17 (Info-point)
Tel. 091 754 10 25 (Nuova Osteria)
oder www.brontallo.com

Tel. 091 754 24 17 oder
pro.brontallo@bluewin.ch

DANKE
für ihre
HILFE

Rückblick auf 2017



Rückblick auf 2017

Editorial

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüße ich alle Leser ganz herzlich zur ersten Ausgabe von «la forza» im Jahr 2018.

Wie üblich möchten wir die erste Ausgabe des neuen Jahres für einen Rückblick auf die Arbeiten und Projekte nutzen, die wir im letzten Jahr durchgeführt haben.

Das Projekt, das uns am meisten beschäftigt hat, war der Umbau der «Casa Fiori». Hier sind wir nun dabei, die letzten Feinarbeiten innen und aussen zu erledigen. Die beiden Wohnungen werden dann ab dem Frühjahr vermietet. Die grössere an eine junge Familie mit drei Kindern aus dem Tal. Wir können also bestätigen, dass der Zweck dieses Umbauprojekts voll und ganz erreicht wurde.

Wie auch in den vergangenen Jahren hat sich unser Verein stark für die Fortsetzung des Landschaftspflegeprojekts eingesetzt. Dazu gehören alle planmässigen und ausserplanmässigen Instandhaltungsarbeiten an den Kastanienwäldern, Wegen, Weideflächen usw. Diese Massnahmen sind sehr wichtig, um das zuvor Erreichte langfristig zu bewahren. Hinzu kamen durch das Wetter (Schnee- und Regenfälle) verursachte Sondereinsätze.

Darüber hinaus haben wir mit der Instandstellung des Weges zwischen Spulüi und Cantone sowie mit der Pflege des Waldes von Türn begonnen. Auch die «Cà di Giörgia» wurde ausgeräumt und die UV-Anlage für die Trinkwasseraufbereitung von Scinghiöra installiert.

Neben den laufenden Projekten werden wir auch dieses Jahr wieder neue sinnvolle Massnahmen für unsere Region vorschlagen.

Allen Spendern und Gönnern des Vereins Pro Brontallo möchte ich hiermit von ganzem Herzen für die unermüdlige Unterstützung unserer Initiativen und Projekte danken.

Mit den besten Wünschen



Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo



Die Zeit vergeht wie im Flug. Schon wieder ist ein Jahr vorüber und für uns ist es somit an der Zeit, die Bilanz der letzten 12 Monate zu ziehen.

Das Projekt mit den grössten Fortschritten war der **Umbau der Casa Fiori**, der uns das ganze Jahr über beschäftigt hat – mit grossartigen Ergebnissen. Die Renovierung dieses seit Jahren nicht mehr bewohnten Gebäudes aus dem Jahr 1883 wurde in Angriff genommen, um zwei erschwingliche neue Wohnungen für vorzugsweise junge Familien aus dem Dorf oder dem Tal zu schaffen.



Baubeginn des Daches

Im Jahre 2014 wurde das Haus geräumt und im Juni 2016 wurde mit den Arbeiten begonnen. Ab diesem Zeitpunkt ging es gut voran. Die Innenwände wurden entfernt und fünf Zwischendecken aus Stahlbeton eingezogen. Danach wurden die neuen Innenwände errichtet. Daraufhin wurde ein Grossteil der elektrischen und sanitären Anlagen eingebaut. Dank der freundlichen Witterung konnten auch der Verputz und die Isolation angebracht und die Leitungen für die Fussbodenheizung im Estrich verlegt werden. Auch das Steindach wurde in Angriff genommen. Nach den Sommerferien wurde die Aussenisolation angebracht, die Fussböden verlegt, Türen und Fenster sowie die Armaturen eingebaut.

Zurzeit werden die letzten Feinarbeiten erledigt, so dass die Wohnungen wie geplant im Frühjahr bezugsbereit sind. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Ziele dieses Projekts erreicht wurden. Die beiden Wohnungen sind bereits vermietet: eine an eine Familie mit drei Kindern aus dem Lavizzaratal, die sich in Brontallo niederlassen möchte.



Casa Fiori: Arbeiter bei Malerarbeiten



Küche in einer der Wohnungen

Was dieses Projekt betrifft, so hätte das Jahr 2017 gar nicht besser laufen können. Wir haben hart gearbeitet und das von vielen als sehr ambitioniert bezeichnete Ziel erreicht. Dafür möchten wir allen Spendern und vor allem den Mitgliedern der Spenderfamilie «Villaggio delle Pietre» danken, die dieses Projekt so zahlreich unterstützt haben.



Casa Fiori

Ein weiteres Projekt, das uns das ganze Jahr über beschäftigt hat, waren die **Instandhaltungsarbeiten im Rahmen des Landschaftspflegeprogramms 2014–2017**. Nachstehend finden Sie die Details zu den Arbeiten, die von zwei lokalen Unternehmen ausgeführt wurden.

Die Grünflächen rund um den Weinberg, die Mühle, den Wasserfall und die Gebiete Stagna, Taneda, Ronco und Polinee sind gepflegt worden und dienen jetzt wieder als Weideflächen für das Vieh. Regelmässige Instandhaltungsarbeiten sollen dafür sorgen, dass diese Bereiche nicht wieder von Brombeerhecken und Büschen überwuchert werden.

In den Kastanienwäldern von Monde, Valegia, Türn, Fontanelle und im Eichenwald von Margoneggia wurden der Waldboden gemäht und die Sprösslinge und das Laub entfernt, damit das Gras wieder besser wachsen kann.

Auch der kulturelle und geschichtliche Lehrpfad zur Erkundung von Brontallo muss ständig gepflegt werden, damit er für die Besucher des Dorfes gut begehbar ist.



Waldpflege Zone Valegia

Auf dem Gebiet der Gemeinde befindet sich ein gut ausgebautetes Netz an Wanderwegen, das wir gemeinsam mit dem «ente turistico» (Verkehrsverein) und der Gemeindeverwaltung von Lavizzara instandhalten. Die gegenseitige Unterstützung ist dabei unerlässlich, denn es sind viele Wege und im Laufe eines Jahres ist die Zeit nun einmal begrenzt. Deshalb haben wir uns verpflichtet, die am stärksten frequentierten Wege in unserem Bereich in Ordnung zu halten. Dazu gehören die Wanderwege Brontallo–Margoneggia–Scinghiöra, Brontallo–Taneda, Brontallo–Valle di Cocco, Brontallo–Val Serenello, Chiöll–Spulüi, Spulüi–Cantone, Scinghiöra–Monte cima di Menzonio und der Weg nach Paraula. Und schliesslich gilt es den Saumpfad zwischen Brontallo und Menzonio instand zu halten, der in den vergangenen Jahren wieder erneuert wurde. Die Arbeiten bestehen aus dem Entfernen des abgefallenen Laubs und des Gerölls sowie im Mähen des dort wachsenden Grases.

Auch die Pflege der landwirtschaftlichen Zufahrtswege zu den Alpen ist sehr arbeitsaufwändig und vor allem wetter-

abhängig. Bei starken Schneefällen kann es dazu kommen, dass Zweige und umgestürzte Bäume die Wege versperren. Bei starken Gewittern und Regenfällen kann der Boden ausgespült werden und muss daraufhin wiederinstandgesetzt werden. Zudem müssen die Ablaufrinnen freigehalten und das Gras am Wegesrand gemäht werden.

Im letzten Jahr waren ausserdem zusätzliche Arbeiten in den Kastanienwäldern von Monde und Valegia sowie rund um die Mühle notwendig. Dort haben wir Büsche und Brombeerhecken zurückgeschnitten, die den Wald zu verbuschen drohten.

Auch am Hang gegenüber von Brontallo in der Nähe des Wasserfalls haben wir die Vegetation zurückgeschnitten, ebenso wie im Gebiet von Pianello. Weitere Flächen wurden bearbeitet, um deren Verbuschung zu verhindern.

Wie wir bereits des Öfteren betont haben, liegt uns dieses Projekt sehr am Herzen, denn es ist ausserordentlich wichtig für die Zukunft unseres Dorfes. Wir sind der Ansicht,